



Genug vom Honorardumping - JETZT STREIKEN SOGAR DIE FREIEN

Programmausfall beim MDR: Seit Montag nehmen viele freie Fernsehschaffende keine Aufträge mehr vom Landesfunkhaus Thüringen, der MDR-Tochter MCS oder von anderen Produzenten an. Mehrere Quellen bestätigen: Jetzt herrscht Personalnotstand. Teams und Schnittplätze müssen von weither eingekauft werden.

Nachdem zuerst ver.di mit einem Warnstreik beim MDR das Nachmittagsprogramm lahmgelegt hat, protestieren jetzt auch die Freien mit ihrem Ausstand gegen die unfaire Bezahlung beim MDR. Forderung der Freien: Das Honorar-Dumping durch die MDR-Tochter MCS muss aufhören, MDR-Produktionen müssen so budgetiert werden, dass eine faire Bezahlung der Freien möglich ist, Qualifikation muss bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden, nicht nur der Preis.

Die Initiative [FairTV](#), der Mitteldeutsche Film- und Fernsehproduzentenverband [MFFV](#) und die Allianz Unabhängiger Filmdienstleister [AUF](#) unterstützen die spontane Aktion. Der BVFK erklärt sich solidarisch und unterstützt die [Forderungen](#) an den MDR. Wir bitten Euch:

Unterstützt die Arbeitsverweigerung, erklärt euch solidarisch!

Schreibt an die Intendantin Prof. Dr. Karola Wille, den Fernsehdirektor Wolf-Dieter Jacobi und den Verwaltungsdirektor Dr. Ulrich Libenow! Erklärt, dass Ihr die [Forderungen](#) unterstützt. Besteht darauf, dass der Qualitätsanspruch des öffentlich-rechtlichen Fernsehens sich nicht mit Honorardumping und Billigproduktion verträgt.

karola.wille@mdr.de

wolf-dieter.jacobi@mdr.de

ulrich.liebenow@mdr.de

Bitte setzt die Verweigerer in CC: film-und-tv-schaffende-thueringen.de

Bitte setzt Euch ein - damit wir alle bessere Arbeitsbedingungen erreichen!